

### LIZENZGEBÜHREN

Die gesamten Lizenzeinnahmen der **austromechana** lagen im Jahr 2013 mit 21,860 Millionen Euro um 13,48 Prozent unter dem Vorjahreswert. Der Vergleich mit dem Vorjahr ist allerdings insofern nicht aussagekräftig, als im Jahr 2012 beträchtliche Nachverrechnungen im Bereich Leerkassettenvergütung erfolgten und ein entsprechend höheres Gesamtergebnis 2012 erzielt wurde. Die folgende Darstellung zeigt die Details (in Millionen Euro):

Inland	2013	2012	Veränderung zu 2012
Phono	3,275	3,601	-9,05%
Radio/TV	7,084	7,011	1,04%
Leerkassettenvergütung	2,100	6,087	-65,50%
Andere Lizenzgebühren	1,498	1,341	11,71%
Audiovisuelle Produktionen	0,503	0,372	35,22%
Online	1,184	0,451	162,53%
<b>Inland gesamt</b>	<b>15,644</b>	<b>18,863</b>	<b>-17,07%</b>
<b>Ausland</b>			
Konzernpressungen	3,026	3,446	-12,19%
Abrechnungen an Bezugsberechtigte	3,043	2,812	8,21%
Deutsche Werbefenster	0,147	0,144	2,08%
<b>Ausland gesamt</b>	<b>6,216</b>	<b>6,402</b>	<b>-2,91%</b>
<b>In- und Ausland gesamt</b>	<b>21,860</b>	<b>25,265</b>	<b>-13,48%</b>

### Phono

Der Jahresabschluss 2013 der **austromechana** weist die Lizenzgebühren Phono aus den Verkäufen des 2. Halbjahres 2012 und des 1. Halbjahres 2013 aus. Das Volumen der von der **austromechana** selbst fakturierten Lizenzgebühren belief sich im Geschäftsjahr 2013 auf 3,275 Millionen Euro, ein Rückgang von 9,05 Prozent gegenüber dem Vorjahr.

Zirka die Hälfte der aus dem österreichischen Tonträgermarkt anfallenden Lizenzgebühren werden durch so genannte Verträge über zentrale Lizenzierung von ausländischen Schwestergesellschaften abgewickelt. Im Rahmen dieser Verträge erhält die **austromechana** die Lizenzgebühren aus den Verkäufen in Österreich nur zur Verteilung. Diese Einnahmen sind als Lizenzgebühren Ausland

„Konzernpressungen“ ausgewiesen. Sie stellen im Wesentlichen den Marktanteil der multinationalen Konzerne dar und weisen für das Geschäftsjahr 2013 einen Rückgang um 12,19 Prozent aus.

Im Geschäftsjahr 2013 liegen die Lizenzeinnahmen für Verkäufe in Österreich aus beiden Bereichen zusammen um 10,59 % unter dem Vorjahr.

### Radio/TV

Die Lizenzeinnahmen der **austromechana** vom ORF betragen im Jahr 2013 insgesamt 5,480 Millionen Euro, was gegenüber den Einnahmen aus 2012 in der Höhe von 5,427 Millionen Euro eine Steigerung um 0,98 Prozent darstellt.

Im Bereich Privatrado / Privatfernsehen konnten im Geschäftsjahr 2013 Einnahmen in Höhe von 1,604 Millionen Euro erzielt werden, eine Steigerung von 1,26 Prozent gegenüber dem Vorjahresergebnis von 1,584 Millionen Euro.

### Leerkassettenvergütung

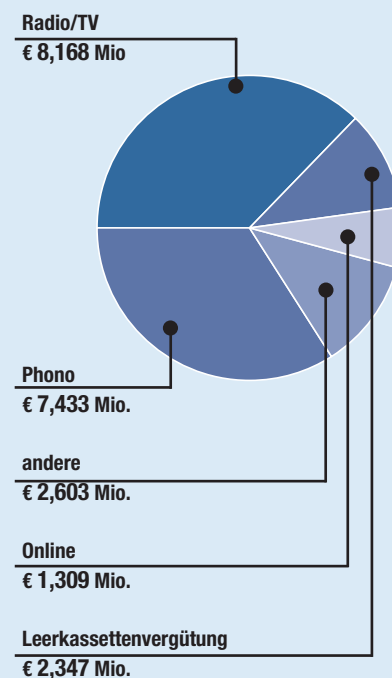
Die Gesamteinnahmen aller Verwertungsgesellschaften und der Anteil der **austromechana** entwickelten sich wie folgt (in Millionen Euro):

	2013	2012	Veränderung zu 2012
AUDIO Analog	0,023	0,033	-29%
AUDIO Digital	0,102	0,080	28%
Computer CD-R	1,664	1,290	29%
VIDEO	0,000	0,176	-100%
DVD	1,982	2,066	-4%
MP3/Jukebox	0,580	0,921	-37%
Festplatte in DVD-Rec. + Sat-Receivern	0,962	1,535	-37%
USB Sticks	0,673	0,517	30%
Gesamt	5,986	6,618	-10%
<b>Anteil austromechana</b>	<b>2,100</b>	<b>2,237</b>	<b>-6%</b>

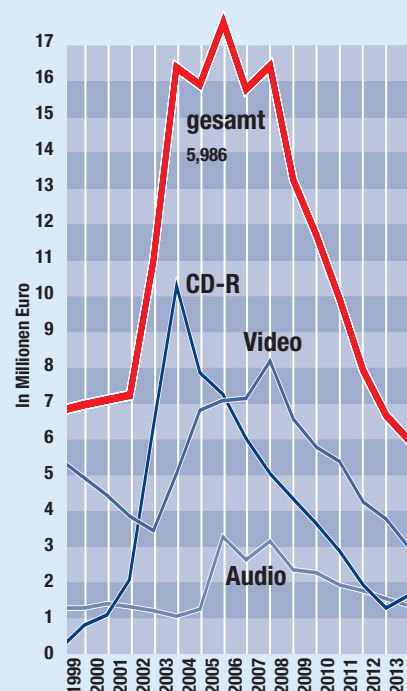
Der Einnahmerückgang ist auf den Technologiewandel zurückzuführen. Die Konsumenten kaufen weniger Leermedien wie CD und DVD und steigen zunehmend auf Geräte mit integrierten Speichern (Festplatten) um. Diese sind langlebig, haben eine viel höhere Speicherkapazität und ihre Leerkassettenpreise sind in Relation zur CD und DVD niedriger. Die Vergütungspflicht für etliche dieser Speichermedien ist noch strittig.

Es laufen seit mehreren Jahren einige Gerichtsverfahren, in denen es um mp3-fähige Mobiltelefone (**austromechana** / Nokia), um Fest-

### Gesamteinnahmen 2013 (In- und Ausland)



### Entwicklung 1999 bis 2013



platten in PC (**austro mechana** / Hewlett Packard) sowie auch um die Unionskonformität des österreichischen URA-Systems (**austro mechana** / Amazon) geht. Auf ihrem Weg durch die Instanzen haben die Gerichte im Wesentlichen zugunsten der **austro mechana** entschieden und dabei einige bahnbrechende Entscheidungen gefällt.

So wurde Ende 2013 die Vergütungspflicht von Festplatten in Abkehr von der bisherigen Rechtsprechung vom Obersten Gerichtshof bejaht. Weiters hat der EuGH im Sommer 2013 entschieden, dass das Leerkassettenvergütungssystem Österreich grundsätzlich dem EU-Recht entspricht. Sobald das Amazon-Verfahren beendet sein wird (damit ist

frühestens 2015 zu rechnen), können auch die beiden anderen Verfahren rechtskräftig abgeschlossen werden.

### Online

Die Lizenzinnahmen im Geschäftsjahr 2013 weisen eine Steigerung um 35,22 Prozent gegenüber dem Vorjahr aus. Dieser außerordentliche Anstieg resultiert in erster Linie aus Nachverrechnungen für vergangene Jahre.

### Ausland

Die Entwicklung bei den Konzernpressungen ist schon im Kapitel Phono dargestellt. Die Abrechnungen

der Schwestergesellschaften liegen mit 8,21 Prozent über dem Vorjahresergebnis. Insgesamt zeigen die Einnahmen aus dem Ausland einen Rückgang um 2,91 Prozent. Der Verrechnungsverkehr mit dem Ausland zeigt im Jahr 2013 folgendes Bild (in Millionen Euro):

	AUME an Ausland	Ausland an AUME
GEMA/BRD	3,785	1,988
SDRM/Frankreich	0,164	0,355
SUISA/Schweiz	0,162	0,178
MCPS/England	0,171	0,092
SIAE/Italien	0,170	0,072
STEMRA/Holland	0,079	0,050
NCB/Skandinavien	0,153	0,025
SGAE/Spanien	0,026	0,021
HARRY FOX/USA	0,020	0,007
JASRAC / Japan	0,004	0,019
SABAM/Belgien	0,032	0,059
ARTISJUS / Ungarn	0,003	0,053
OSA/Tschechische Republik	0,040	0,052
ZAIS / Polen	0,003	0,008
Sonstige	0,070	0,066
<b>Gesamt</b>	<b>4,882</b>	<b>3,045</b>

### Statistik

Die Statistik der Verteilung an Urheber und Verleger ergibt im Vergleich zum Vorjahr folgendes Bild.

Urheber + Rechtsnachfolger	2013	2012	Verleger	2013	2012
über € 100.000	5	4	über € 1 Million	2	2
€ 50.000 bis € 100.000	8	2	€ 100.000 bis € 1 Million	12	12
€ 10.000 bis € 50.000	87	85	€ 10.000 bis € 100.000	45	42
€ 1.000 bis € 10.000	625	543	€ 1.000 bis € 10.000	119	112
unter € 1.000	12.996	11.033	unter € 1.000	404	370
<b>Gesamt</b>	<b>13.721</b>	<b>11.667</b>	<b>Gesamt</b>	<b>582</b>	<b>538</b>

## Bilanz zum 31.

### AKTIVA

	31. 12. 2013		31. 12. 2012	
	€	€	€	€
<b>A. Anlagevermögen</b>				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. EDV-Software	778.878,63		2.136,75	
2. Geleistete Anzahlungen	<u>82.659,00</u>	861.537,63	<u>442.598,00</u>	444.734,75
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke und Bauten auf fremdem Grund				
a) Grundwert	31.365,38		31.365,38	
b) Gebäudewert	134.682,33		144.484,14	
c) Anlagen in Bau	32.175,00		24.196,00	
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung				
a) Büroeinrichtung	43.275,27		55.367,82	
b) Büromaschinen	6.070,37		13.859,81	
c) Fuhrpark	<u>0,00</u>	247.568,35	<u>10.552,50</u>	279.825,65
III. Finanzanlagen				
1. Beteiligungen	169,90		169,90	
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	<u>26.350.000,00</u>	26.350.169,90	<u>26.357.680,00</u>	26.357.849,90
		<u>27.459.275,88</u>		<u>27.082.410,30</u>
<b>B. Umlaufvermögen</b>				
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Vorschüsse und Anzahlungen	264.226,08		219.881,40	
2. Forderungen aus einzuhebenden Lizenzgebühren	3.072.994,02		3.594.158,68	
3. Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	<u>444.231,20</u>	3.781.451,30	<u>77.391,35</u>	3.891.431,43
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		9.367.866,18		17.011.331,45
		<u>13.149.317,48</u>		<u>20.902.762,88</u>
		<u>40.608.593,36</u>		<u>47.985.173,18</u>



deokünstlerInnen, ebenso wie InterpretInnen und Musik- und FilmproduzentInnen zugute. 50 Prozent fließen in die Tantiemenverteilung, 50 Prozent in die jeweiligen sozialen und kulturellen Einrichtungen der Verwertungsgesellschaften für Förderungen und Zuschüsse.

Die SKE der **austromechna** leisten Zuschüsse und Förderungen direkt an oder zu Gun-

sten von zeitgenössischen musikalischen Urheberinnen und Urhebern, die Mitglieder der austromechna sind. Förderungen erhalten daher ebenso Orchester, Veranstalter, Kleinlabels und Organisationen, die als Schwerpunkt aktuelles heimisches Musikschaffen präsentieren. Die Entscheidungen über die Mittelvergabe für soziale Zuschüsse und kultu-

relle Förderungen treffen Beiräte, die aus Fachexperten zusammengesetzt sind.

Wie in den Vorjahren wurde vom Büro SKE ein ausführlicher Bericht 2013 erstellt. Diesen Bericht sowie weitere einschlägige Informationen finden Sie auf der Homepage **www.ske-fonds.at**.

## Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Jänner 2013 bis 31. Dezember 2013

	2013		2012	
	€	€	€	€
1. Umsatzerlöse				
Eingehobene Lizenzgebühren	21.860.637,84		25.265.883,37	
Zuweisung zur Verteilung	-21.108.000,66	752.637,18	-24.539.866,18	726.017,19
Erträge aus Vorperioden		2.657.461,63		2.251.132,78
Veränderung der Abgrenzung Kommissionserlöse		-266.000,00		387.000,00
		<u>3.144.098,81</u>		<u>3.364.149,97</u>
2. Sonstige betriebliche Erträge				
a) Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen		2.965,00		0,00
b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen		79.004,64		7.420,49
c) Übrige		1.023.964,69		955.467,92
		<u>1.105.934,33</u>		<u>962.888,41</u>
3. Personalaufwand				
a) Gehälter		-1.525.966,39		-1.386.239,36
b) Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen		-41.462,97		-141.380,71
c) Aufwendungen für Altersversorgung		-60.435,48		-70.601,04
d) Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge		-414.640,50		-369.677,29
e) sonstige Sozialaufwendungen		-9.236,04		-8.457,57
		<u>-2.051.741,38</u>		<u>-1.976.355,97</u>
4. Abschreibungen auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-35.037,15		-36.849,21
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen				
a) Übrige		-1.984.026,39		-1.938.185,33
<b>6. Zwischensumme aus Z 1 bis Z 5</b>		<b><u>179.228,22</u></b>		<b><u>375.647,87</u></b>
7. zuzüglich in Zwischensumme aus Z 1 bis Z 5 enthaltene ergebniswirksame Veränderung der Verbindlichkeiten SKE		80.398,15		155.261,06
<b>8. Zwischensumme aus Z 6 und Z 7</b>		<b><u>259.626,37</u></b>		<b><u>530.908,93</u></b>
9. Erträge aus Wertpapieren des Finanzanlagevermögens		790.500,00		813.151,07
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		62.764,37		202.674,72
11. Aufwendungen aus Finanzanlagen		-15.172,73		-12.743,82
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-169.391,60		-79.795,28
<b>13. Zwischensumme aus Z 9 bis Z 12</b>		<b><u>668.700,04</u></b>		<b><u>923.286,69</u></b>
14. abzüglich in Zwischensumme aus Z 9 bis 12 enthaltene ergebniswirksame Veränderung der Verbindlichkeiten SKE		-5.520,79		-56.230,54
<b>15. Zwischensumme aus Z 13 und Z 14</b>		<b><u>663.179,25</u></b>		<b><u>867.056,15</u></b>
<b>16. Summe aus Z 8 und Z 15</b>		<b><u>922.805,62</u></b>		<b><u>1.397.965,08</u></b>
17. Zuweisung zur Investitionsrücklage		0,00		-260.000,00
18. Zuweisung zu Gewinnrücklagen		-260.000,00		0,00
19. Ansprüche der Bezugsberechtigten		-662.805,62		-1.137.965,08
<b>20. Jahresüberschuss = Bilanzgewinn</b>		<b><u>0,00</u></b>		<b><u>0,00</u></b>

### IMPRESSUM

**Medieninhaber:** **austromechna**®  
Gesellschaft zur Wahrnehmung mechanischer musikalischer Urheberrechte GmbH,  
1030 Wien, Baumannstr. 10

**Herausgeber und Verleger:** **austromechna**® GesmbH  
**austromechna**® **Beirat:** em.Univ.Prof. Dieter Kaufmann,  
Dr. Alf Krauliz, Prof. Kurt Brunthaler, Erwin Kiennast, Christian  
Kobel, Fritz Schindlacker

**Geschäftsführer:**  
MMag. Dr. Gernot Graninger, MBA  
**Für den Inhalt verantwortlich:**  
MMag. Dr. Gernot Graninger, MBA

**Grafik:** Dr. Johann Berger  
**Hersteller:** York Printmanagement GmbH  
**Grundlegende Richtung:**  
Informationen für Musiksaffende